

Leserbrief von Patrick Bruns, FBB: „Kandidaten, die etwa beim SWR arbeiten und daher nicht im Verdacht stehen, besonders konservativ zu sein“

***Baden-Baden, 22.05.14* In einem Leserbrief widerspricht Dr. Patrick Bruns, FBB-Kandidat, der *goodnews4*-Einschätzung, dass es sich bei den Freien Bürgern von Baden-Baden, FBB, um eine konservative Kraft handelt und führt als Argument an, dass es bei den FBB Kandidaten gibt, die «beim SWR arbeiten und daher nicht im Verdacht stehen, besonders konservativ zu sein».**

Der Leserbrief im Wortlaut: «Bei Ihrem Interview mit Frau Mergen hat mir missfallen, dass Sie die FBB als konservative Kraft darstellen. Auch wenn vielleicht einige Kandidaten CDU-nah sein mögen, so gibt es auch Kandidaten, die etwa beim SWR arbeiten und daher nicht im Verdacht stehen, besonders konservativ zu sein. Richtig ist eher, dass wir die politische Mitte repräsentieren, und zwar von links bis rechts. Anders würden wir uns zB auch nicht für die Abschaffung der kommunalen Kindergartengebühren stark machen, was in Heilbronn bekanntlich eine Idee der Fraktion 'Die Linke' war. Gleichwohl werden wir natürlich mit dem Stadtoberhaupt gut zusammenarbeiten, wenn auch nicht, wie die neue Oberbürgermeisterin das will, 'auf Augenhöhe'. Denn anders, als der Fraktionsvorsitzende der SPD Knöpfel es formuliert, ist der Gemeinderat kein bloßes 'Anhängsel' der Verwaltung, sondern das Hauptorgan der Gemeinde. Die wegweisenden Entscheidungen wird der Gemeinderat also selbst treffen, wenn die Wähler die FBB als starke Kraft in den Gemeinderat schicken.»